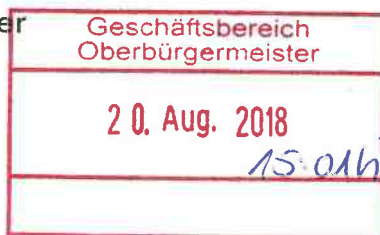


Landeshauptstadt Hannover
Herrn Oberbürgermeister
Stefan Schostok
Trammplatz 2
30159 Hannover



Hannover, den 18.08.2018

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der LHH
in die nächste Ratsversammlung

Reduzierung des Lebensmittel Mülls

Laut einer Studie des WWF landen ca. 1/3 der für Deutschland produzierten Lebensmittel auf dem Müll. Gründe hierfür sind z.B. Überproduktion, fehlerhafte Beschriftung und Farbgebung, Verpackungsfehler oder das abgelaufene Mindesthaltbarkeitsdatum, obwohl das Lebensmittel noch verzehrbar wäre. Dies ist ganz klar Geld- und Ressourcenverschwendung, die nicht sein muss und die zum Wohle der sozial schwächer gestellten Menschen dieser Stadt geändert werden kann.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele und welche der von städtischer Hand betriebenen Kantinen oder Küchen beliefern mit den ungenutzten Beständen die „Hannöversche Tafel“ oder vergleichbare Einrichtungen?
2. In wie weit ist die Teilnahme der von städtischer Hand betriebenen Kantinen oder Küchen an kostenlosen Apps, wie „Too Good To Go“, geplant?
3. In welcher Höhe erhalten die „Hannöversche Tafel“ oder vergleichbare Einrichtungen Zuwendung von der Stadt Hannover?

Mit freundlichem Gruß

Sören Hauptstein

Beigeordneter und Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH
Bezirksratsherr im Stadtbezirksrat Südstadt-Bult